

besteigen konnten — auf der Stelle sanken die hin und angstvoll.» ईमा stets in dieser Form IV, 3, 6, 2. V, 5, 6, 2. — 6, 1, 3. VIII, 4, 2, 4 scheint ein indecl. und wie J. annimmt ein Adv. mit der Bedeutung: hier, auf der Stelle zu sein. Einige Unterstützung gewinnt diese Auffassung und ist auch bei den Erklärern vielleicht deshalb in Aufnahme gekommen, indem IV, 3, 5, 7 und 6, 2 in aufeinanderfolgenden Liedern die Stellen अत्रा पुरंन्धिरजहादरातीः und ईमा पुरंन्धिरजहादरातीः sich darbieten. Die Erklärung durch ṛṇa liesse sich nicht durchführen, scheint auch in D.s Text nicht gestanden zu haben, während sie allerdings von Sâj. z. d. St. (nach Rec. II) citirt wird. kepajas dürfte auf W. केप् कम्प zurückzuführen sein.

7. X, 4, 8, 6. Der Umstand, dass im Ngh. nicht bloß tûtumâ sondern auch kṛshe aufgeführt ist, zusammengenommen mit J.s Umschreibung der Worte legt die Vermuthung nahe, dass die Exegese über die Theilung dieser Worte nicht ganz im Reinen gewesen sei. J. scheint anzunehmen tûtum â kṛshe, jenes für ein Adv. = tûjam ansehend. Theilt man tûtumâ kṛshe, wie der Padapâṭha und die Accentuation der Sanhitâ verlangt, so könnte das Wort unter die Superlativbildungen wie पुरम् उपम् zu zählen sein.

V, 26. X, 9, 2, 7. «Sättiget die Rosse, erkämpfet guten Sieg! rüstet den Wagen zu glücklicher Fahrt! den Brunnen in hölzernem Troge mit steinerner Scheibe (Deckel), den Männertrank in der Panzerschale gisset aus!» Der dritte Pâda kann auf die Schleuder bezogen werden, wo der Stein in hölzerner Schale ruhen kann, wie der steinerne Deckel auf der Cisterne. cakra passt um so besser, als es sonst auch Bezeichnung einer Schleuderwaffe ist.

9. D. ज़ोहुवा तया प्राणिनोऽन्नमात्मन्येव जुहुति तया ह्वयन्तीति वा. Zu der Wurzel lat, welche die hier ausführlichere Rec. II mit lambakarma umschreibt, vrgl. Westg. S. 333.

V, 27. VIII, 7, 10, 12. «welchem die sieben Flüsse zuströmen, wie in einen schäumenden hohlen Schlund.» D. meint, es seien die Flüsse der Luft «die Vâvadulâ, âhvâ und

---

देवीं नावं स्वरित्रामनागसुमन्त्रवन्तीमा रुहेमा स्वस्तये. VIII, 5, 12, 3 ययाति विश्वा दुरिता तरेम सुतर्माणामधि नावं रुहेम. Daher ist नौ : unter den Namen für vâc aufgezählt Ngh. 1, 11, wozu Dev. वाग्वै सुतर्मा नौरिति ब्राह्मणम्.